

# BURCHARD FÜHRER JOURNAL

Ein Magazin der Burchard Führer GmbH  
27. Jahrgang • Ausgabe 3/23

## FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE

Mitarbeiterfeier 2023

Busfahrt zur Basteiaussicht

Schulprojekt „Café im Park“

unterwegs mit der  
Ehrenamtsrikscha



## ■ Inhaltsverzeichnis / Impressum



### IMPRESSUM:

#### Herausgeber:

Burchard Führer GmbH  
Junkersstraße 52  
06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@fuehrergruppe.de

#### V. i. S. d. P.:

Burchard Führer

#### Titelbild:

Burchard Führer GmbH

#### Gesamtherstellung:

druckhaus köthen GmbH & Co. KG

## Inhalt

Begrüßung von Eva Scholz .....	S. 1
Aktuelles .....	S. 2
Unser Mitarbeiterfest .....	S. 2
Alte Molkerei in Springe-Altenhagen .....	S. 7
Amalienhof in Dessau-Roßlau .....	S. 8
Berghof in Lütjensee .....	S. 9
Bertoldsheim in Rennertshofen .....	S. 10
Carolahof in Hilbersdorf .....	S. 11
Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf ...	S. 12
Dahlienhof in Wattenbek .....	S. 13
Eichenhof in Panketal, OT Zepernick .....	S. 14
Fritzenhof in Flöha .....	S. 15
Gut Zehringen in Zehringen .....	S. 16
Hansahaus in Dresden .....	S. 17
Haus Hahnenkamm in Heidenheim .....	S. 18
Helenenhof in Burgdorf .....	S. 19
Herthasee in Berlin .....	S. 20
Hoher Hof in Hilbersdorf .....	S. 21
Jakobushof in Auerbach i. d. Opf. ....	S. 22
Kleefelder Seniorenpflegeheim .....	S. 23
Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde .....	S. 24
Köhlergrund in Grünenplan .....	S. 25
Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben .....	S. 26
Lausitzperle in Spremberg .....	S. 27
Leinetal in Laatzen .....	S. 28
Mathildenhof in Berlin .....	S. 29
Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg .....	S. 30
Paracelsushof in Halle (Saale) .....	S. 31
Pommern Residenz in Seebad Ahlbeck .....	S. 32
Rosenblatt in Stadthagen .....	S. 33
Rosenhain in Köthen (Anhalt) .....	S. 34
Rotunde in Panketal, OT Zepernick .....	S. 35
Sächsische Schweiz in Pirna .....	S. 36
Schloßberg in Schwarzenberg .....	S. 37
Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S. 38
Seniorenzentrum in Eisenhüttenstadt .....	S. 39
Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach .....	S. 40
St. Annenstift in Celle .....	S. 41
St. Benedikt in Amberg .....	S. 42
Steintorpalais in Halle (Saale) .....	S. 43
Stockberg Seniorenzentrum in Stößen .....	S. 44
Villa Finow in Eberswalde .....	S. 45
Waldidyll Paudritzsch .....	S. 46
Waldpark in Dresden .....	S. 47
Wasserschloß in Großspasleben .....	S. 48
Übersicht aller Einrichtungen .....	S. 49

## ■ Begrüßung

## Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr über die Möglichkeit, mich heute mit diesen Grußworten an Sie wenden zu können.

Mein Name ist Eva Scholz. Ich bin die Einrichtungsleitung des Jakobushof Seniorenpflegeheimes im schönen Auerbach in der Oberpfalz. Ich bin 55 Jahre alt, seit 36 Jahren verheiratet, Mutter zweier Töchter und Schwiegersöhne und stolze Oma von 2 Enkeln.

Mein verschlungener Lebensweg führte mich von meinem Geburtsort Bleicherode im Südharz nach Leipzig. Dort erlernte ich den wunderschönen Beruf der Krankenschwester, welchen ich nun seit schon 36 Jahren ausübe. Ich war lange Jahre in einer Arztpraxis in Leipzig tätig.

Doch dies sollte nicht für immer so bleiben. Durch arbeitsbedingte Umstände meines Mannes gezwungen, siedelte ich mit meiner Familie im Jahr 2002 in den „Westen“, nach Auerbach, um. Hier gebe ich immer noch „Entwicklungshilfe“.

Im Jakobushof kam ich das erste Mal seit meiner Ausbildung wieder mit der Altenpflege in Berührung. Dies sollte damals nur ein kurzes Gastspiel werden, maximal für ein Jahr, dachte ich. Das erwies sich jedoch als totaler Trugschluss, denn ich bin immer noch dabei. Bis heute fesselt mich die Arbeit mit unseren dementen Bewohnern, besonders wenn man ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.

Ich begann im August 2002 als Fachkraft im 3-Schicht-Dienst in unserem 50 Betten Haus. Schnell wurde ich zur Wohnbereichsleiterin befördert. Seit 2004 bin ich nun als Pflegedienstleiterin tätig. Ich absolvierte in den kommenden Jahren die Ausbildung zur Pflegedienstleitung, Qualitätsbeauftragten und zur Einrichtungsleitung.

Im letzten Jahr kam ich nach dem Weggang des bisherigen Heimleiters, wie die buchstäbliche Jungfrau zum Kinde, zur Stelle der Einrichtungsleiterin im Jakobushof. Dies war eine



neue und spannende Herausforderung, die ich gern angenommen habe.

Viele ereignisreiche Jahre mit Höhen und Tiefen, Lachen und hin und wieder Tränen liegen hinter mir. Doch mit der Unterstützung meines großartigen Teams und meiner Familie habe ich jede Hürde gemeistert. Ich hoffe, dass ich mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Jakobushofes noch viele weitere schöne Erinnerungen schaffen kann.

*Herzlichst,*

*Eva Scholz*

Eva Scholz

## Ehrenamtliches Engagement

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Stefan Zweig

Mit einem ehrenamtlichen Engagement in einer unserer Einrichtungen können Sie viel erreichen.

Sie knüpfen neue Kontakt und erweitern Ihren Erfahrungsschatz, Sie können freie Zeit sinnvoll nutzen, erhalten Dankbarkeit und Anerkennung und können dazu beitragen, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern.

Ihre Möglichkeiten zur Mitwirkung in einer Altenpflegeeinrichtung sind vielfältig:

- Besuchsdienste für Spaziergänge
- Begleitung zu Ärzten oder kulturellen Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Treffen zum Singen
- Handarbeit und Handwerk
- Gymnastik- und Sportgruppen
- Teilnahme an Gesprächskreisen
- Mitgestaltung von kulturellen Veranstaltungen und Festen

Neugierig geworden?

Jeder kann sich ehrenamtlich engagieren und seine persönlichen Fähigkeiten mit einbringen, unabhängig vom Alter.

Wir unterstützen Sie durch einen festen Ansprechpartner, regelmäßige Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter und einen ständigen Austausch mit unseren Mitarbeitern vor Ort. Außerdem sind Sie während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit selbstverständlich unfallversichert.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – unsere Mitarbeiter und Bewohner freuen sich auf Sie!

## Feiern, Verbinden und Erfolge teilen – unser Mitarbeiterfest

Am 14. September kamen 370 Mitarbeiter aus allen Einrichtungen in der Unternehmenszentrale in Dessau zu unserem gemeinsamen Mitarbeiterfest zusammen. Zwei als Pfleger verkleidete Künstler des Comedy Theaters Los Lachos aus Dessau, sorgten mit ihrem komödiantischen Talent schon beim Empfang der Gäste für großartige Stimmung und stellten sicher, dass die Feier von Anfang an mit einem Lächeln begann. Kaffee und Kuchen, Erfrischungsgetränke und ein Softeiswagen standen nach Belieben bereit und

wie auch in den vergangenen Jahren wurde für Gäste, die das Gelände der Zentrale in Dessau noch nicht kannten, Führungen angeboten. Parallel dazu konnten sich Interessierte am Golfabschlag, beim Bogenschießen oder Fußball-Dart üben. Doch auch wer indes in gemütlicher Runde und lockeren Gesprächen auf der Terrasse weilte, wurde durch die Klänge der Sax´n Anhalt Band mit bester Stimmung versorgt. Nach einem deftig bayrischen Abendbuffet kamen alle Mitarbeiter im Saal zur offiziellen Begrüßung durch die Ge-

schäftsführer zusammen. Weiterhin wurden die langjährigen Mitarbeiter geehrt und dem Organisationsteam gedankt. Nach den Auszeichnungen führte die Liveband Atemlos mit mitreißender Tanzmusik durch den Rest des Abends und ließen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Rhythmus der Feier eintauchen. Etliche Tanzrunden später standen dann die Busse zur Fahrt ins Hotel bereit. Vielen Dank an alle Helfer, Gäste und Künstler, die den Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.









■ Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

## Sommerfest 2023, eine kleine Landpartie!



Band sorgte mit rein akustischer Musik für flotte Unterhaltung. Der Obsthof bot fruchtiges zum Probieren an, das Dorf-Kulturerbe verköstigte Bewohner und Besucher mit frisch ge-



Am 26. August wurde in der Alten Molkerei Sommerfest gefeiert. In solch großem Rahmen fand das Sommerfest zu ersten Mal statt. Die Marshmallows

backenem Kuchen und Kaffee. Handarbeiten, selbst gemachte Liköre und Honig aus eigener Imkerei, wechselten den Besitzer. Historische Traktoren,

Kinderanimation und Hüpfburg rundeten das Fest ab. Das Wetter spielte mit und alle Beteiligten freuten sich über einen gelungenen Tag.



## Landesgartenschau Höxter 2023!



Im August machten wir uns einen schönen Tag auf der Landesgartenschau, in Höxter. Mit dem hauseigenen Bus ging es nach Höxter. Von dort mit dem Schiff nach Corvey. Vom Anleger direkt auf das Gelände der Landesgartenschau. Wunder schön angelegte Beete luden zum Staunen und Verweilen ein. Ein großartiges Erlebnis!



■ Was war los im Amalienhof in Dessau-Roßlau

## Der Zirkus war da!



Mit vielen verschiedenen Tieren gab Circus Aramant am 9. August eine Vorstellung im Amalienhof. Durch das bunte Programm führte wieder Clown Franky. Nicht nur Tiere zeigten, was sie können, auch eine Artistin war dabei und Andreas unterstützte Clown

Franky bei seinen Vorführungen. Natürlich durften die vielen Tiere auch gestreichelt oder gefüttert werden, denn wann hat man schon Kontakt mit einem Lama, einer Schlange, Ziegenböcken, einem Pony und nicht zu vergessen dem Hundewelpen Wauzi!

## Elbe-Eulen zu Gast

Im Sommer waren zum ersten Mal die "Elbe-Eulen" bei uns zu Gast und diese sorgten für mächtig Stimmung. Bei mitreißender Musik wippte schon so mancher Fuß mit und es

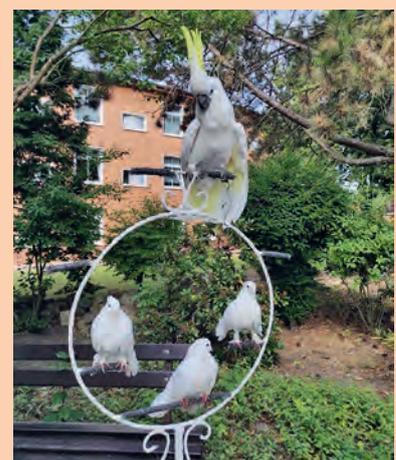
gab viel Applaus. Zum Schluss durften auch noch unsere Bewohner das Trommeln auf den Pezzi-Bällen ausprobieren und hatten dabei viel Spaß.



## Tiershow im Park



Jochen Träger besuchte uns, wie versprochen noch einmal bei schönstem Sommerwetter. Vögel, Katzen und Hunde zeigten ein kleines Programm und dann durfte gestreichelt werden und das ließen sich unsere Bewohner nicht zweimal sagen. Ein gelungener Vormittag, der hoffentlich wiederholt werden kann.



## ■ Was war los im Berghof in Lütjensee

# Berghof „Ahoi“

Unser diesjähriges Sommerfest im Berghof fand unter dem Motto „Berghof Ahoi“, bei schönstem sonnigem Wetter, im Garten statt.

Schon am Vortag wurden nach Art des „Vogelschießens“ unterschiedliche Spiele mit Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen für unsere Bewohner ausgerichtet. Beim Dosenwerfen, Fische Angeln, Pingpong und Golfen zeigten die Bewohner viel Begeisterung und ausgesprochen heitere Stimmung. Es wurden

Leistungspunkte für die Wahl des Königspaares vergeben, welches am Folgetag gekrönt werden sollte.

Die Gäste wurden gleich im Eingangsbereich durch die ansprechende, passend maritime Dekoration von Leuchttürmen, Fischernetzen, Muscheln welche sich mit selbstangefertigten Motiven durch die Flure des Hauses fortzog, überrascht.

Die Bewohner und Besucher wurden mit Bowle, Kaffee und Erdbeerschnitte, Fisch-

brötchen und einer maritimen Fischmahlzeit zum Abend verwöhnt.

Die Einrichtungsleitung Frau Frick ehrte mit lobenden Worten und einem Präsentkorb die Jubiläums Mitarbeiter des Berghofes.

Die Livemusik von „J.Jürgens und Freunde“ trug zu einer ausgelassenen und fröhlichen Stimmung bei, es wurde geschunkelt, gesungen und getanzt.

Die Feiernden waren voller Lob für dieses schöne Fest.



■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

## Sommerfest in Bernza

Auch dieses Jahr war wieder unser großes Sommerfest das Highlight des Monats August. Ausgelassen feierten Bewohner, Angehörige und Mitarbei-

ter der Einrichtung. Bei guter Musik und vielen Leckereien ließen wir es uns richtig gut gehen! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Sommerfest!



## Herbst wird's in Bernza

In regelmäßigen Abständen werden wird der Eingangsbereich von unserer sozialen Betreuung und unseren Bewohnern jahreszeitlich angemessen umgestaltet. Es wird langsam Herbst in Bertoldsheim, und das sieht man jetzt auch in unserem Eingangsbereich. Die Bauern ernten,

was das Zeug hält und überall im Umkreis lichten sich die Felder. Endlich beginnt wieder die gemütliche Zeit des Jahres, in der man sich mit einer schönen heißen Tasse Tee ans Fenster setzen kann und dem Laub beim Fallen zuschauen kann. Wir freuen uns schon drauf!



■ Was war los im Carolahof in Hilbersdorf

## Sportfest „Jung und Alt“ mit der Kita Kunterbunt

Freude wie der Sonnenschein: Wenn Jung und Alt voneinander lernen. Gemeinsam Lachen, Spielen und dabei Neues ent-

decken – bei unserem Sommerfest mit den Vorschülern der Kita Kunterbunt haben wir genau das erlebt. Aufgeregt



wirbelten die Kinder rum und nach der Aufwärmrunde suchten sich die Kinder jeweils einen Bewohner als Partner aus und dann ging es schon los! An den 6 Stationen: Rollator Rallye, Fische Angeln, Eierlauf, Dosenwerfen, Würfelweitwurf und Wasserschöpfen zeigten unsere Bewohner und die Kinder nicht nur ihren Kampfgeist, sie unterstützten und motivierten sich vor allem gegenseitig und wusst ihr, wie schön das mit anzusehen war. Anschließend beim gemeinsamen Grillen, haben wir uns die Bratwurst und die leckeren Salate schmecken lassen. Diese Aufeinandertreffen zwischen Jung & Alt bringen nicht nur Freude, sondern auch Herzlichkeit mit sich. Sie lassen die unterschiedlichen Generationen näher zusammenrücken und prägen die gegenseitige Wertschätzung und das ist etwas Wunderschönes.

■ *Das Team der Alltagsbegleiter vom Carolahof*

## Der Herbst steht vor der Tür

Ein guter Grund, die Wohnbereiche schön zu gestalten. Es

wurden kleine Maismännchen gebastelt und aufgestellt. Die Tische wurden mit Pilzen und Kürbissen dekoriert. Auch Blätter und Igel wurden aufgehängt. Außerdem wurden mithilfe der Alltagsbegleiter Drachen gebastelt. Anschließend ver-



gaben die Bewohner Namen für die einzelnen Drachen.

■ Was war los im Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

## Eine Seefahrt die ist lustig...

Am 29. August 2023 stachen wir mit der MS Olympia und den Bewohnern der SPH Crossinsee und Schwanenburg

sowie der Seniorenresidenz Crossinsee vom Liegeplatz in Zeuthen in See. Bei Kaffee und Kuchen plauschten die Bewohner in gemütlicher Runde miteinander. In der zwei-stündigen Fahrt durchfuhren wir den „Zeuthener See“, den „Großen Zug“, den „Crossinsee“, die „Dahme“



sowie den „Seddinsee“ und noch viele andere. Die Zeit auf See verging wie im Flug und so verabschiedeten wir uns von der „Olympia Crew“ mit einem großen Dankeschön und freuen uns schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

## Kirschfest mit Heino-Double

Bei schönstem Wetter feierten wir in unserem Garten das Kirschfest. Zu Gast an diesem Nachmittag war Willem Heitmann alias Heino. Im roten Sakko, weiß-blondem Haar und dunkler



Sonnenbrille unterhielt er die Bewohner/innen mit seinem stimmungsvollen Programm. Es

wurde geschunkelt, mitgesungen und Applaus geklatscht.

■ *Verwaltung*



## Schlagerparty mit Ferdinand Kraus

Mario Lippert alias Ferdinand Kraus sang sich in die Herzen der Bewohner/innen am Crossinsee. Er bot ein breites Programm mit Schlagern der letzten Jahrzehnte und brachte die Bewohner/innen zum Mitsingen und Mittanzen.



## ■ Was war los im Dahlienhof in Wattenbek

# Unser Sommer im Dahlienhof

Den Anfang von „unserem Sommer“ machte die Erdbeere. Hierfür sammelten wir wieder selbst die leckeren Früchte und die Küche bereitete daraus viele verschiedene Leckereien, die dann zum Erdbeerfest von allen verkostet/-nascht wurden.

Den Tierpark in Grömitz besuchten wir bei bestem Wetter. Ein gelungener Ausflug

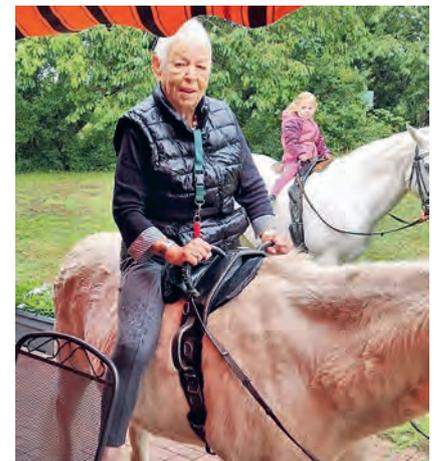
mit lustigen Tieren (z. B. Ziegen, die auf unsere Rollatoren kletterten) und Gesang auf der Fahrt.

Pünktlich zum Sommerfest verließ uns leider besagtes gutes Wetter. Trotzdem konnten wir viele große und kleine Gäste begrüßen, die sich am bunten Programm und den vielen verschiedenen Köstlich-

keiten, wie Eis oder Spanferkel, erfreuten.

Und dann gratulieren wir noch herzlich unserer neuen Pflegefachkraft, Frau Michelle Kruschel, zur sehr gut bestanden Prüfung und freuen uns, sie auch weiterhin bei uns zu haben.

## ■ EL & Beschäftigung



## ■ Was war los im Eichenhof in Panketal, OT Zepernick

### Die Alpakas kommen!

Seit nunmehr knapp 4 Monaten besuchen uns regelmäßig die Alpakas vom Serwester Hof. Die Tiere werden immer wieder gerne gesehen, da sie auch die Bewohner besuchen, die ihr Zimmer nicht verlassen können. Es wird sich für jeden Bewohner ausreichend Zeit genommen, damit diese die Tiere streicheln oder auch füttern können. Man kann dabei viele lachende und zufriedene Gesichter unserer Bewohner beobachten.



### Cocktailnachmittag

Leider war uns der Wettergott für unseren Cocktailnachmittag nicht wohlgesonnen. Tagelang herrlicher Sonnenschein und am Tag der Feier leider durchwachsenes und kühles Wetter. Das tat unserer guten Laune aber keinen Abbruch. Mit Stimmungs- und Karibikmusik von DJ Gary, leckeren Cocktails, Eis und Toast Hawaii ließen es sich Bewohner und Mitarbeiter gut gehen und verlebten einen stimmungsvollen Nachmittag.



## ■ Was war los im Fritzenhof in Flöha

# Die Clowns im Fritzenhof

Im Juni wurde es lustig im Fritzenhof. Uns besuchten 3 Clowns und diese brachten mit ihrem Charme, vielen lustigen Witzen und Gesten ordentlich Stimmung in unsere

Bewohnerzimmer. Denn am Ende des Tages ist es nur wichtig, dass ein schöner Moment dabei war, welcher dich lächeln ließ! 😊



# Tierischer Besuch



Es wurde viel gestreichelt, gekuschelt und erzählt. Dieser wunderbare Besuch zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht und wird wohl so schnell nicht wieder vergessen

Am ersten Juniwochenende überraschte uns ein tierischer Besuch. Zwei liebe Husky Mädels bescherten vor allem unseren Bewohnern, die das Bett nicht mehr allein verlassen können, eine große Freude.



# Maritime Woche

Bei sonnigem Wetter, Fischbrötchen und den Klängen von Seemannsliedern fühlten sich unsere Bewohner wie an der Ostseeküste.



Alte Erinnerungen wurden geweckt und so manche Erlebnisse ausgetauscht. Auch kreativ durften alle werden. Welch wunderschöne Bilder da entstanden sind...

■ Caroline Weißbach (Ergo)/  
Nadine Herrmann (SD)

■ Was war los im Gut Zehringen in Zehringen

## Let's Rock...

Ende August, besuchten sechs Teilnehmer aus der Garten-Gruppe ein Rockkonzert in Belben bei Könnern. Es spielten

zwei Coverbands „Starfucker“ (Rolling Stones) und „The Jailbreakers“ (ACDC). Vier Stunden fantastischer Rock'n'Roll und

Hard Rock betäubten unsere Ohren. Das hat Wiederholungsbedarf!!! **Let's Rock!**

■ Thomas Fristatzki



## „Mein Schlagzeug ist die beste Medizin“

Nicht nur Musik erleben und hören auch Musik selber machen! Nach wochenlangem Üben war es endlich soweit.

Zum Sommerfest begleitete unser Dieter mit seinem Schlagzeug den Alleinunterhalter „Franz“. Der Auftritt kam

sehr gut an! Es wurde viel getanzt und gelacht. Dieter, Mach weiter so!!!

■ Marco



## ■ Was war los im Hansahaus in Dresden

### Musik liegt in der Luft

Petrus wollte unserem diesjährigen Sommerfest einen Strich durch die Rechnung machen, doch wir ließen uns nicht beirren und verlagerten die Feierlichkeit kurzerhand nach drinnen.



Getreu unserem Motto „Musik liegt in der Luft“ wurde gesungen, getanzt und dem eingeladenen Hanns Eisler Chor gelauscht, der besonders mit bekannten Volksliedern begeisterte. Die Ergo führte ein Tanzmedley als Reise durch verschiedenste Länder auf und bei frisch gezapftem Bier verging der Nachmittag in ausgelassener Stimmung wie im Flug.

### Zeit für Ausflüge



Zur warmen Jahreszeit wurden unseren Bewohnern wieder viele Ausflüge ermöglicht. So ging es unter anderem zum Dokumentarfilm „Die Eiche“ ins Kino oder zum Schaubudensommer in die Dresdner Neustadt. Außerdem besuchten wir den Botanischen Garten und die Dresdner Frauenkirche. Highlight war die Busausfahrt zur Basteiaussicht in der Sächsischen Schweiz, um die fantastische Aussicht ins Elbtal zu genießen.

■ Die Ergo



■ Was war los im Haus Hahnenkamm in Heidenheim

## Leidenschaft und Hobby

Handwerkliches Geschick im hohen Alter beweist eine Bewohnerin des Hauses.



Jeden Tag geht sie ihrem Hobby nach und strickt. Für ein paar Socken benötigt sie ungefähr eine Woche und das mit 99 Jahren. Mit den fertig gestrickten Socken macht die Dame ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln eine große Freude.

Socken sind aber nicht die einzige Spezialität, auch Pullover, Jäckchen und Babyschuhe hat die Dame bereits angefertigt.



Sie strickt schon seit ihrer Kindheit.

Die Konzentration bei der Arbeit und die Freude über das Ergebnis halten mich jung so wie die Bewohnerin sagt. Wer rastet, der rostet.

## Aus alt mach neu

Unser Haustechniker hat die in die Jahre gekommenen Hochbeete in unserem Garten restauriert. Das Bepflanzen und die Pflege der Hochbeete übernahmen voller Tatendrang unsere Senioren in Zusammenarbeit mit der sozialen Betreuung.

Nachdem das Gemüse und die Salate gereift waren, wurden sie im Rahmen der sozialen Betreuung zubereitet und zum Mittagessen serviert.

Mit den Erdbeeren wurden Erdbeershakes und ein leckerer Obstsalat zubereitet.



## Oktoberfest

Das Herbstfest unserer Einrichtung war ein voller Erfolg. Bei sommerlichen Temperaturen konnten unsere Bewohner und Bewohnerinnen das Fest im Freien genießen. Die Stimmung war ausgelassen. Kulinarisch wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit verschiedenen Grillspezialitäten, bayrischen Schmankerln und süßen Leckereien verwöhnt. Ein großer Dank geht an alle Mitarbeiter, die dazu beigetragen haben, dass das Fest ein voller Erfolg wurde und unsere Bewohner und Bewohnerinnen mit einem Lächeln im Gesicht den Nachmittag verbracht haben.

## ■ Was war los im Helenenhof in Burgdorf

# 100 Jahre und im Herzen jung

Das ist Frau Lorenzen. Sie sieht jeden Tag als Geschenk an und legt großen Wert auf ihren morgendlichen Fröhsport Ob mit Bus oder Bahn fährt sie gern allein zum Einkaufen nach Hannover oder Celle und genießt hin und wieder einen Besuch bei Ihrem Lieblingsitaliener "Foto-re". Die ersten Gratulanten waren unser Bürgermeister, Herr



Pollehn, mit herzlichen Glückwünschen der Stadt Burgdorf

und Herr Dr. Schorr. Er überbrachte die besten Wünsche des Seniorenrats. Kurze Zeit später stand Marco Volkman mit einem Tablett voller Teelichter und Musik vor ihr. Warum? Frau Lorenzen hatte ihn vor vielen Jahren mit einem Tänzchen zum 30. Geburtstag vom Fegen erlöst. Genau zu dieser Musik wurde auf dem Flur vor ihrem Zimmer ein flottes Geburtstagstänzchen hingelegt.

## „Pädagogischer Mittagstisch“

500 Euro Erlös sind seit Januar 2019 aus Spenden von Bewohnern und Angehörigen, sowie dem Verkauf der Ansichtskarten zusammengekommen. Dieser großartige Betrag wurde im Rahmen des Sommerfestes an den Kinderschutz-

bund Burgdorf, für das Projekt „Pädagogischer Mittagstisch“ übergeben. Jedes Kind, das ohne ein warmes Mittagessen am Tag auskommen muss, ist eines zu viel. Das ist auch der Grund, warum Frau Sickl weiter sammelt.



## VIP Konzert im Helenenhof

Das Museum aus dem Koffer hatte die Woche davor einen vollgepackten Koffer zum Thema „Musik, Stars & Sternchen“ mitgebracht. Wenige Tage später stand dann ein richtig großer Star der Musik-

geschichte mitten im Saal des Helenenhofs. Heino wurde mit tosendem Applaus begrüßt. Mit seinen Liedern entführte er das Publikum in längst vergangene Zeiten. Zeiten voller schöner Erinnerungen mit lieben Men-



schen. Bei der Autogrammstunde am Ende wartete die kleine Fangemeinde, darunter auch Frau Lorenzen mit ihren 100 Jahren, geduldig auf ein ganz persönliches Autogramm ihres geliebten Stars.

■ Sozialer Dienst, Roswita Sickl

■ Was war los im Herthasee in Berlin

## Erdbeeren, Sonne, Musik und Bowle

Es ist wieder so weit, die Erdbeeren sind reif, die Kollegen aus dem Betreuungsteam sind motiviert und schmücken nicht nur den Speisesaal und das Festzelt, sondern auch alles andere was so „herumsteht“.

Dank der vielen fleißigen Hände aller Kollegen aus Küche, Haustechnik, Betreuung, Hauswirtschaft und Pflege und natürlich der tollen Unterstützung des Drehorgelkünstlerpärchens „Berolinchen & Bärchen“ konn-



te unser diesjähriges Erdbeerfest wieder mit vollem Erfolg stattfinden.



## Ausflug zum Eiscafé

Herrlichstes Wetter in Berlin, wunderbare Blumendüfte, das Eiscafé am Mexikoplatz wartete bereits auf unsere Bewohner. Da wurde erst einmal ganz genau geschaut, was es für eine große Auswahl an Eisspezialitäten gibt. Von Bananasplit bis Schokolade,

von Früchte- bis Krokant-Becher: alles, was lecker aussah wurde auch gleich bestellt. Oh ja wir kommen gerne wieder!



## Sorgfältige Staffelstabübergabe



Mit dem Neustart der Pflegedienstleitungen Sabine Schenderlein und Jeannette Seeger

Kultur der Wertschätzung und Transparenz zu etablieren. Beide bringen nicht nur lang-

jährige Erfahrung in der Pflege mit, sondern auch eine Leidenschaft für die Verbesserung der Lebensqualität unserer Senioren. Ihr Engagement für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner ist vorbildlich, und sie sind fest entschlossen, die Pflege in der Seniorenresidenz Herthasee auf ein neues Level zu heben.

■ A. Drobniowski und M. Theißen

## ■ Was war los im Hohen Hof in Hilbersdorf

# Arbeitseinsatz im Hohen Hof

Unsere Bewohner haben ihren Garten verschönert und sich eine gemütliche Sitzecke eingerichtet. Dafür haben wir eine ganze Menge Sand benötigt. Die rund 750 kg Material hat uns Herr Adam vom Amtslader-Containerdienst aus Frieders-

dorf, inklusive Anlieferung, kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns recht herzlich und freuen uns, an sonnigen Tagen in unseren Strandkörben entspannen zu können.

■ A. Schubert und das Team vom WHB Hoher Hof



## Willkommen im Team

Es freut uns sehr, Frau Elisa Schliewin als neue Mitarbeiterin in unserem Haus herzlich willkommen heißen zu können. Seit dem 01. August ist sie als Heilerziehungspflegerin für unsere Bewohner da und ergänzt unser Team mit ihrer empathischen und wertschätzenden Art perfekt.



Es ist schön zu sehen, dass unsere Einrichtung als Betrieb, in dem sie ihr Prüfungspraktikum absolviert hat, überzeugen konnte und wir sie damit als Fachkraft gewinnen konnten. Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

■ Was war los im Jakobushof in Auerbach i. d. OPf.

## Schwarzfahren ist Out

Da keiner unserer Bewohner im Besitz eines gültigen Führerscheins ist, um mit den Rollatoren und Rollstühlen im öffentlichen Verkehr unterwegs zu sein, haben wir eine besondere Aktion zusammen mit dem Sanitätshaus Urban & Kemmler gestartet.



In einem aufgebauten Parcours mussten unsere Bewohner mit ihren Gefährten einige,



teils knifflige, Übungen und Manöver vollführen, um zu beweisen, dass sie das Führen eines Rollators bzw. Rollstuhl beherrschen.

Zum Glück gelang es allen sehr gut und der Ausgabe des gültigen Führerscheins stand nichts mehr im Wege.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt!

## „junges“ Blut & „alte“ Hasen

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftige Unterstützung zu bekommen und begrüßen herzlich in unserem Team – Leni Korndörfer & Elke Kohlmann als Auszubildene.

Zudem hat unsere Auszubildene Grit Van Dülmen ihre Pflegehelferausbildung mit Bravour als Jahrgangsbeste mit



Auszeichnung und Gesamtnote 1,0 bestanden. Wir gratulieren ihr herzlich und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Für 10 Jahre „Durchhalten“ in unserem Haus gratulieren wir Ramona Müller und freuen uns auch hier auf viele weitere gemeinsame Jahre.

## Verregnetes Sommerfest

Da uns Petrus nicht wohlgesonnen war, haben wir das Sommerfest in diesem Jahr in den Speisesaal verlegt und zünftig gefeiert.



Es gab eine kleine Kuchenvariation aus der Küche und wie es sich für ein richtiges Sommerfest gehört natürlich auch Grillgut in Form von Steaks, Würstchen und leckerem Grillgemüse. Dazu servierte die Küche deftigen Kartoffelsalat.



Musikalische Umrahmung kam wieder durch unseren Jakobushof-Musikanten Norbert Heberl. Dazu wurde diesmal nicht nur geklatscht und geschunkelt, sondern es wurde auch das Tanzbein geschwungen.

## ■ Was war los im Kleefelder Seniorenpflegeheim

# Unser Oktoberfest 2023

Im großen Speisesaal gestaltete der begleitende Dienst unser diesjähriges kleines Oktoberfest. Ein großes Highlight, die Live-Musik von unserem Akkordeon-Spieler Olaf Pudelko, der Neues und auch Klassiker zum Besten gab. Es wurde bei ausgelassener Stimmung, gesungen, geschunkelt und vor allem auch viel gelacht, gemeinsam einfach eine schöne Zeit verbracht. Die Bewohner erwartete ein sehr abwechslungsreiches Programm mit einer lustigen Geschichte zum Oktoberfest. Hier war nicht nur Zuhören sondern auch aktives Mitmachen gefragt. Anschließend waren Köpfcchen und Muskeln gefragt beim Bierkrüge-Stemmen sowie Kastanien-Anzahl

aus einer großen Vase erraten und einem speziellen Quiz zum Münchner Oktoberfest. Und weil Arbeit hungrig macht, gab es zum Abschluss ein leckeres gemeinsames Abendessen mit typisch bayerischen Schmanckerln wie Leberkäse, Speck-



salat, Käsesalat, Weißwürstchen, Mini-Haxen, Sauerkraut, Laugenbrezeln und Zwiebelkuchen, alles selbst und mit viel Liebe gekocht. Einfach lecker, lecker, lecker!! Ein dickes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!!



## ■ Was war los im Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde

### Tierischer Besuch

Mit einer spannenden Tier-show konnten wir unseren Bewohnern zum Herbstfest eine große Freude bereiten. Danach durften Hund, Kakadu und Schlange gestreichelt werden.

Die Mutigen ließen sich sogar eine Vogelspinne auf die Hand setzen. Käsesuppe und Weinschorle rundeten den schönen Vormittag ab.

■ *Katrin Kremkau*



### Danke, Gabi! ❤️

Nach 33 Jahren hat unsere Pflegedienstleitung Gabi Behne ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.



Viele Wegbegleiter, Freunde und Kollegen sagten persönlich Danke und teilten Erinnerungen. Auch unsere ehemalige Heimleitung Frau Kraus kam zur Überraschungsfeier. Gabi, wir bedanken uns für die schöne Zeit. Genieß deinen Ruhestand und bleib gesund.

### Willkommen im Kloster!

Wir begrüßen unsere neuen Azubis Jasmin und Abdo und wünschen ihnen einen guten Start und eine erfolgreiche Ausbildung in unserem Haus.



## ■ Was war los im Köhlergrund in Grünenplan

### Entdecker- touren

In den Sommermonaten haben wir gemeinsam mit unseren Bewohnern Entdecker-touren rund um unseren schönen Heimatort, dem Glasbläserort Grünenplan unternommen. Im Weser – und Leinebergland gibt es einiges zu entdecken. Wir freuen uns über diese besonderen Ausflüge z.B. ins Töpferdorf Duingen, an den Bruchsee, durch den Hils oder Iht. Viele Erinnerungen werden bei diesen Fahrten geweckt.

### Lesung in der Gemeinde- bücherei Delligsen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat liest Sabine Baraniak interessierten Schulkindern vor. Nach Möglichkeit wird sie von Bewohnern begleitet. Diese generationsübergreifende Lesezeit erfreut Alt und Jung. In den ersten Lesestunden wurde aus dem von ihr selbst geschrieben Buch „Franklin – Der leuchtende Drache in den Sieben Bergen“ vorgetragen. Zu der



Geschichte haben unsere Bewohner gemeinsam mit Sabine die Protagonisten gestrickt, die zu einem guten Zweck weitergegeben werden.

### Auszeit im Park

Die Sonne scheint und lockt unsere Bewohner in unseren Park. Ein Besuch bei unseren Tieren ist immer wieder eine Attraktion. Verschiedene Bereiche vor unserem Haupteingang und in unserer weitläufigen Außenanlage laden zum Verweilen und zu Spaziergängen ein.



### Mäuse für den Verein Zeltschule e. V.

Nach unserer Spendenaktion im Frühjahr für die Hilfsorganisation, die Zeltschulen in Krisengebieten, Flüchtlingslagern aufbaut und betreibt, wurde unsere „Flotte Nadel“ gebeten, für das Adventskalenderprojekt Mäuse zu fertigen. Nach über 600 Arbeitsstunden waren 300 Mäuse bereit für die Reise in das Büro der Hilfsorganisation.



■ Was war los im Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben

## Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Elisabeth Goerke feierte im Juli ihren 100. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten wie der Bürgermeister, Familie, Freunde und der Kindergarten aus Etgersleben überbrachten ihre Glückwünsche. Zum Jubiläum spielte Michael Stitz mit seinem Akkordeon altbekannte Lieder, die zum Mitsingen und Schunkeln einluden. Selbstverständ-



lich gab es auch eine leckere Torte, die mit Genuss verputzt wurde.

## Sommer, Sonne, gute Laune

Besser hätte der wunderschöne Tag für das Sommerfest im Laurentiushof nicht sein können. Mit Erdbeerkuchen und Bowle erlebten unsere Senioren nebst Angehörigen einen tollen

Nachmittag. Live-Musik sorgte für gute Stimmung unter den Gästen. Die Party mit abschließender Polonäse kam bei allen sehr gut an.



## Abschied in die Rente

Nach 11 Jahren im Laurentiushof verabschieden wir Ramona Schäper in ihren wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



## ■ Was war los in der Lausitzperle in Spremberg

# Sommerfest

Die Sonne unterstützte uns dieses Jahr nicht beim Sommerfest, aber wir Lausitzperlen haben wie immer einen Notfallplan und so fand das Fest in unserer Rotunde statt.

Bewohner berichteten im Nachhinein, dass es ihnen drinnen genauso gut und fast noch besser als draußen gefallen hat, da sie die Nähe als angenehm erlebten.

Zur Stärkung gab es zum Start köstliches Softeis von Goodies Food-Truck. Im Anschluss wurde es gemütlich, da der Spremberger Shanty Chor auftrat und mit seinen kräftigen Stimmen unsere Bewohner zum Schunkeln brachte. Zeit-



weise fühlten wir uns wie auf einem Schiff.

Beim Betreuungsteam unterdessen steigerte sich die Aufre-

gung, denn wie jedes Jahr steuerten sie ein Teil zum Programm dazu, dieses Jahr mit bester Unterstützung aus der Pflege. Vom Badewannentango über die Blue Jeans und dem Lollipop-Tanz steigerten wir uns zum Höhepunkt dem „Synchronschwimmen“.

DJ Tobi nutzte die bereits überschäumende Stimmung für sich aus und holte bis zum Abend Buffet das letzte aus den Bewohnern heraus.

Unser Hausmeister und das Küchenteam unter neuer Leitung bereiteten dem Fest einen leckeren Abschluss, mit einem köstlichen Grill-Buffet.

# Neuer Küchenchef (Roland Heinze) in der Lausitzperle

## stellt sich knallharten Reporter-Fragen

**Reporter:** Lieblingsgericht?

**R. Heinze:** Lammlende, Rosmarinkartoffeln auf Blattspinat mit gerösteten Pinienkernen.

**Reporter:** „Fährst du lieber mit Auto oder dem Fahrrad zur Arbeit?“

**R. Heinze:** mit dem Fahrrad.

**Reporter:** Beschreibe dein Frühstück in einem Wort.

**R. Heinze:** zu wenig.

**Reporter:** Siehst du lieber Filme oder gehst du am Wochenende aus?

**R. Heinze:** Ausgehen!

**Reporter:** War Koch schon immer dein Traumberuf?

**R. Heinze:** Ja!

**Reporter:** Was ist dein Lieblingswitz?

**R. Heinze:** Sind alle unanständig!



**Reporter:** Wenn du eine Eissorte wärst, welche wärst du dann und warum?

**R. Heinze:** Nougat Eis, weil die meisten Frauen es mögen.

**Vielen Dank für das Interview!**

■ Was war los im Leinetal in Laatzen

## Schulprojekt „Café im Park“

Im Zeitraum vom 29.06.2023 bis 03.07.2023 wurden unsere Bewohner und unser Personal von den Schülern der Albert-Einstein-Schule mit selbstgebackenen Kuchen überrascht.

Die Schüler und Schülerinnen verteilten in einem Projekt

selbstgebackenen Kuchen an die Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige und sammelten so Spenden.

Alle waren begeistert von so viel Engagement und würdigten dies auch entsprechend. Die Kuchen haben allen sehr gut geschmeckt und es waren

schöne Nachmittage bei herrlichem Wetter.



## Erfolgreiche Anerkennungsprüfung

Voller Stolz verkünden wir, dass unsere Mitarbeiterin Fr. Fidana Maneva (rechts) erfolgreich ihre Anerkennungsprüfung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert hat. Nun wird sie unser Team mit ihrem Fachwissen und ihrem Engagement weiterhin unterstützen. Und wir sind sehr glücklich, so eine tolle Mitarbeiterin und Kollegin in unserer Einrichtung zu haben! Weiter so!



## Griechisches Sommerfest

Am 15.07.2023 feierte das Leinetal Seniorenpflegeheim das erste Mal nach der Corona-Pandemie ein ausgelassenes Sommerfest zusammen mit den Bewohnern und ihren Angehörigen.

Das Wetter war super und alle hatten sehr viel Spaß und Freude. Für jedes Alter gab es etwas zu erleben und zu entdecken. Zwischen Hüpfburg,



Enten-Angeln und leckeres vom Grill wurde gemeinsam mit dem sozialen Dienst ein Sitztanz aufgeführt und ein tolles Fest unter dem Motto „Griechenland“ gefeiert.

Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige machten diesen Tag zu etwas ganz besonderem. Der kleine Ausflug in ein anderes Land brachte den Urlaub direkt vor die Haustür. 😊

## Opern-Nachmittag

Am 23.08.2023 konnten unsere Bewohner beim Opern-Nachmittag den Kaffee und Kuchen bei musikalischer Live-Musik genießen. Das Leinetal hatte die Ehre einen geschulten Opersänger aus Namibia in der Einrichtung zu beherbergen, welcher als Dank für unsere Gastfreundschaft den Bewohnern einen kleinen Einblick in seine musikalische Welt gab.

Die Bewohner waren sehr begeistert und auch die Angehörigen konnten den schönen



Liedern lauschen. Ein großer Dank geht zudem an Hr. Andreas Konietschke, der dies gemeinsam mit unserem sozialen Dienst organisierte und die Eröffnung des Nachmittags begleitete.

■ Susann Wolf, stellv. PDL

■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

## Sommerfest im Seniorenzentrum Mathildenhof Berlin



Am vergangenen Sommerfest im Seniorenzentrum Mathildenhof herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, sowohl bei unseren geschätzten Bewohnern als auch bei unseren engagierten Mitarbeitern. Das Fest, das vor kurzem stattfand, war ein voller Erfolg und wird sicherlich in den Erinnerungen aller Beteiligten noch lange nachhallen.

Eine Live-Band sorgte für die musikalische Untermalung und bot ein breites Spektrum an Melodien, die die Herzen unserer Bewohner zum Singen und Tanzen brachten. Die begeisterten Klänge der Musik ließen niemanden unberührt und trugen maßgeblich zur heiteren Atmosphäre bei. Das kulinarische Angebot war ein wahrer Genuss. Unsere talentierten Köche zauberten eine Vielzahl köstlicher Speisen, die von allen Anwesenden genossen wurden. Von herzhaften Leckereien bis hin zu süßen Versuchungen war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Tanzen und die fröhlichen Gespräche füllten den Raum mit Freude und Begeisterung. Unsere Bewohner und Mitarbeiter teilten gemeinsam Momente des Lachens und der Geselligkeit. Es war schön



zu sehen, wie sich die Generationen miteinander verbanden und die Freude am Leben teilten. Wir schauen bereits heute mit Vorfreude auf das nächste Fest und sind dankbar für diese wunderbare Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam Freude zu erleben. Wir möchten allen Bewohnern und Mitarbeitern für ihre Teilnahme und ihre positive Einstellung danken. Auf ein weiteres unvergessliches Sommerfest im Seniorenzentrum Mathildenhof!

## Wertschätzung besonderer Art

Das monatliche Mitarbeiter-Frühstück ist eine liebgewonnene Tradition in unserem Seniorenzentrum Mathildenhof und erfreut sich großer Beliebtheit bei unseren engagierten Mitarbeitern. Diese regelmäßigen Zusammenkünfte sind eine Geste der Wertschätzung seitens der Führungskräfte und tragen maßgeblich zum starken Teamzusammenhalt bei. Auch im Juni versammelten sich unsere Mitarbeiter zu einem herzlichen Frühstück, das nicht

nur köstliche Speisen und Getränke bot, sondern auch die Gelegenheit für ungezwungene Gespräche und den Austausch von Ideen schaffte. Die positive Atmosphäre, die bei diesen Veranstaltungen herrscht, ist spürbar und stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit in unserer Belegschaft. Wir schätzen die Gelegenheit, unsere Mitarbeiter auf diese Weise zu würdigen und ihre Arbeit und Hingabe anzuerkennen. Wir freuen uns bereits heu-



te auf viele weitere monatliche Frühstückstreffen, die dazu beitragen, unsere Unternehmenskultur zu stärken und unseren Mitarbeitern für ihren unermüdbaren Einsatz zu danken.

■ Was war los im Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg

## Sommerfest im Murgtalblick



Am 29. Juli fand unser langersehntes Sommerfest für unsere Bewohner und deren Angehörige statt. Trotz der schlechten Wettervorhersage wurde die Veranstaltung nicht abgesagt, sondern kurzerhand nach innen verlegt. Alle halfen schnell beim Dekorieren der Tische mit und Stühle für die Musikkapelle wurden rasch aufgestellt. Pünktlich um 15.00 Uhr fing die Blaskapelle aus Bernersbach zu spielen an und sorgte sofort für gute Unterhaltung, während sich die Gäste an den schön dekorierten Tischen niederließen. Für das leibliche Wohl sorgten verschiedene Stände, an den frische Waffeln und Zuckerwatte angeboten wurde. Besonders beliebt war das große Kuchenbuffet. Wie immer wurden die Kuchen von den Mitarbeitern gebacken.

Glücklicherweise blieb es trocken, die Regenwolken zogen nach und nach ab und so war es dann doch noch möglich, ein paar Tische und Bänke draußen aufzustellen.



Als der Abend sich ankündigte, wurde der Grill angeheizt. Die Steaks und die Bratwürste brutzelten auf dem Rost und verbreiteten einen verlockenden Geruch, der die Gäste hungrig machte. Verschiedene Salate, die liebevoll zubereitet wurden, warteten darauf, verzehrt zu werden.

Es war für alle ein gelungener Tag mit Musik, gutem Essen und netter Gesellschaft.

## ■ Was war los im Paracelsushof in Halle (Saale)

# Hund, Katze, Hase

Am 4.07.2023 hatten wir Susanne Wagner mit ihren Therapie-Tieren bei uns zu Gast. Unsere Bewohner vom Paracelsushof freuten sich schon

seit Tagen auf den besonderen Besuch. Neben drei Hunden brachte sie außerdem noch



vier Kaninchen und einen Kater mit. Alle Tiere sind es schon viele Jahre gewohnt, mit Menschen zu arbeiten und zauberten mit ihrer sanften und liebenswerten Art unseren Bewohnern sofort ein Lächeln ins Gesicht.

# Sommerfest

Am 1.07.2023 hatte der Paracelsushof mit dem Steintorpalais zusammen ein gemütliches Sommerfest auf die Beine gestellt. Alle Bewohner mit ihren Angehörigen waren herzlich zum Fest eingeladen und sind zahlreich erschienen. Attraktionen waren: eine Tombola, Verkaufsstand mit gebastelter Deko, Cocktailstand, Grill und Frank der Hüttenmusikant. Dieser sorgte für ausgelassene Stimmung und einen unvergesslichen Nachmittag.

■ Nancy Köppe / Nadine Keil



■ Was war los in der Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck

## Spätsommerfest mal anders

Am 08.09.2023 feierten wir unser Spätsommerfest verbunden mit einer Los-Aktion „Glückstopf“ für den Wünschewagen. Am Nachmittag fand ein gemütliches Kaffeetrinken mit den Bewohnern aus beiden Wohnbereichen sowie Angehörigen und Mitarbeitern auf der Strandpromenade vor der Pommern Residenz statt.



Anschließend hielt unsere Einrichtungsleitung Frau Lukas eine kleine Dankesansprache an die Mitarbeiter und stellte die Aktion für den Wünschewagen vor. Aus dem „Glückstopf“ konnten Lose erworben werden, die in drei Durchgängen ausgeschüttet wurden. Die Unterstützung für die Gewinne des „Glückstopfes“ erhielten wir von zahlreichen Firmen, Geschäften, Restaurants und Hotels aus unserer Region. Da-

für möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken! Der gesamte Erlös der gekauften Lose im Wert von 1.250,00 € wurde am selben Tag feierlich an den Wünschewagen vom ASB Rostock überreicht.



Der Wünschewagen erfüllt schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch. Auch für das leibliche Wohl am Abend war gesorgt. Der Höhepunkt war das Wildschwein am Spieß und das leckere Salatbuffet. Dieses schöne Fest wurde musikalisch untermalt mit toller Live-Musik.



■ Was war los im Rosenblatt in Stadthagen

## Herzlichen Glückwunsch – und auf gutes Gelingen!

Bei uns gab es bei vier Auszubildenden einen Schlagabtausch. Wir gratulieren Haydia Halimi und Tatenda Mutembwa zur bestandenen Prüfung zur examinierten Pflegefachkraft. Wir freuen uns sehr darüber, dass sie unserem Team weiterhin treu geblieben sind.



Marica Grussmannova-Yildirimova und Cevdet Aydin wünschen wir einen guten Start sowie viel Glück und Erfolg für die dreijährige Ausbildung zur examinierten Fachkraft.

## Auf vier Pfoten

Wir freuten uns sehr über den Besuch der Hundeschule vom Therapiehof Steffen aus Enzen/Hobbensen. An zwei Nachmittagen kamen die Hunde mit ihren Frauchen zu uns in den Garten, um für die Ausbildung als Therapiehunde ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Hunde konnten viele



Kunststücke vorführen oder ließen sich einfach nur streicheln. Sehr zur Freude unserer Bewohner.

## Welt-Alzheimer Tag am 21. September



In diesem Jahr nahm sich unser Jockel (der des Öfteren zu uns ins Haus kommt, um mit unseren Bewohnern zu musizieren) etwas ganz Besonderes vor. Denn es ist auch sein Ge-

burtstag an diesem Tag gewesen. So war es ihm ein großes Anliegen, diesen Tag mit unseren Bewohnern zu verbringen und bei Kaffee und Kuchen den ein oder anderen Plausch zu halten. Im Anschluss sang er mit den Bewohnern und musizierte gemeinsam mit ihnen. Es war ein sehr schöner Tag für alle Beteiligten.

■ Julia Witte

## Sommerfest mit Musik und Tanz

Am 01. September konnten wir bei schönem Wetter unser diesjähriges Sommerfest im Garten feiern. Herr Thomas Bahl hat als Alleinunterhalter für ausgelassene Stimmung gesorgt.



Es gab frisch zubereiteten Kuchen von der Bäckerei OTTO, der direkt vor Ort im Holzofen gebacken wurde. Zum Abendessen gab es ein Spanferkel vom Schaumburger Grillmobil, welches den Bewohnern und Gästen sehr gut schmeckte. Es war ein gelungener Tag.



■ Was war los im Rosenhain in Köthen (Anhalt)

## 25 Jahre Rosenhain

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen und das taten wir! In diesem Jahr feiert unser Rosenhain 25 jähriges Jubiläum.

Anlässlich dazu veranstaltete das Team der Ergotherapie und soziale Betreuung eine Festwoche für die Bewohner. Eröffnet wurde diese mit einem Festgottesdienst im schönen Rosengarten. Pfarrer Leischner segnete das Haus mit dessen Bewohnern und Mitarbeitern und stimmte uns so

auf diese Feierlichkeit ein.

In den kommenden Tagen gab es gemütliche Kaffeerunden mit selbstgebackenen Erdbeerkuchen, Torten und den ein oder anderen Eierlikör.

Ein Highlight war dann noch der Besuch der „alten Dessauerin“. Mit ihrer Drehorgel und

dem Gesang von alten Volksliedern bereitete sie unseren Bewohnern einen tollen Vormittag.

■ Die ERGO's



■ Was war los in der Rotunde in Panketal, OT Zepernick

## In der Rotunde ist immer etwas los...

### Pflanztag mit Silvi

Wir haben aus der Gärtnerei wunderschöne Geranien bekommen. Bei herrlichem Wetter wurden die Bewohner in den Garten gefahren, um die Sonne zu genießen. Diejenigen, die nicht mehr selbst pflanzen



konnten, sahen mit Freude zu und gaben Tipps.

Es war eine Freude zu sehen, wie sich die Blumenkästen mit Erde und Pflanzen füllten. Mit viel Energie und Willenskraft



wurden die Kästen bepflanzt. Herr Kruschke und Herr Krüger waren besonders emsig dabei.

Unsere Betreuerin Silvi war die gute Fee bei der Sache. Sie hatte alles im Auge und im Griff.

Nun wünschen wir uns, dass wir an den Blumen viel Freude haben werden.

■ Autorin: Frau Scholz vom Bewohnerschaftsrat

### Körbe flechten und backen mit Linda ...



■ Was war los im Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna

## „Steck die Füße in den Sand, wir feiern Sommerfest am Ostseestrand“

Ein großartiges Motto zu einem perfekten Sommerfest. Am 1. Juli feierten wir endlich bei feinstem Wetter unser Sommerfest, das Highlight des Jahres. Der ganze Park verwandelt sich in eine Themenwelt.

Es war alles da, was zu einem Kurzurlaub gehört. Angefangen vom Eis und leckerem Kuchen, über den Grill mit Steaks und Bratwürsten, die Fischtheke und natürlich eine Strandbar. Auch zum Bummel und Shop-



pen gab es verschiedene Stände. Unterhaltung gab`s von den verschiedenen Musikern am Vor- und Nachmittag. Sein Glück konnte man am Glücksrad versuchen.

Für das Strandfeeling gab es eine Strandpromenade, wo man die Füße in den Sand stecken oder eine kleine Runde Boccia spielen konnte. Abenteuerlich ging es an unserem Zoo zu. Wer sich traute, konnte dort Schlangen, ein Krokodil, und viele andere Tiere bestaunen und sogar anfassen.

## Ausflug zur Mitarbeiterfeier nach Dessau in die Zentrale

Wer hart arbeitet, muss auch mal feiern. Also ging es ab nach Dessau in die Zentrale. Gemeinsam mit ein paar Mitarbeitern aus der Einrichtung in Dresden, dem Waldpark, ging es mit dem Bus erst einmal ins Hotel. Nach ein bisschen Freizeit kam auch schon der Shuttle und chauffierte uns zur Feier. Leckeres Essen und Trinken gab es in Hülle und Fülle. Wer wollte, probierte sich beim Golfen oder Bogenschießen. Die



Neugierigen nahmen an der Führung über das Gelände oder durch die Büroräume teil. Wir hatten jede Menge Spaß und kehrten glücklich und zufrieden am nächsten Tag zurück.

## Neues Projekt in der Tagespflege

Unsere Männerwerkstatt arbeitete fleißig an ihrem bayrischen Blockhaus. Das Richtfest feierten alle Tagesgäste gemeinsam und bestaunten das liebevoll hergestellte Haus. Dieses Projekt wird wieder mal von unserem kreativen Kopf Herr Bierwolf begleitet.



## Vorbereitungen auf den Herbst

Nach diesem herrlichen Sommer bereiten wir uns auf den Herbst vor. Im Haus wird fleißig dekoriert, der Speiseplan umgestellt und die kurzen Sachen gegen die kuschelige Kleidung getauscht. Wir freuen uns sehr auf die nächste Jahreszeit und sind gespannt, welche Highlights diese für uns zu bieten hat.



## ■ Was war los im Schloßberg in Schwarzenberg

### Schlagerlegende Heino

Auch bei uns war die Schlagerlegende zu Besuch (natürlich als Double) mit seinen Liedern hat er alle begeistert und so manch „schmachtender Blick“ wurde ausgetauscht. Es kamen sehr viele Erinnerungen zurück

und bei sehr vielen Liedern wie z.B. Blau, Blau, Blau blüht der Enzian waren alle Bewohner Textsicher und haben Heino akustisch unterstützt. Seine Autogrammkarten zieren heute noch einige Zimmer.



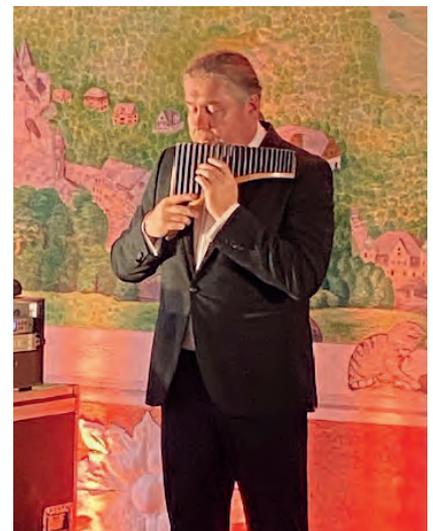
### Musikalische Höhepunkte

Außerdem hatten wir noch viele musikalische und tierische Höhepunkte. Wie z.B.: Panflötenspieler: Herrn Schlender, Thomas Rothfuß, den Chor der Volkssolidarität und Mirella, sie alle begeisterten unsere Be-

wohner mit ihren musikalischen Künsten.

Für die Seele kommen regelmäßig unsere Streichtiere zu uns!

■ Heike Triebler, Ergotherapeutin



■ Was war los in der Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

## Dampferfahrt

Gemeinsam mit dem Seniorenheim Crossinsee und der Seniorenresidenz führten



wir eine Dampferfahrt über die brandenburgischen Gewässer durch. Bei Kaffee und Kuchen wurde erzählt, ge-

sungen und die Umgebung beobachtet.

Alle genossen die Fahrt, trotz des regnerischen Wetters.

## Griechisches Fest

Griechischen Wein gab es u. a. zu unserem griechischen Fest im September. Köstlichkeiten wie Ouzo und Zaziki, sowie der Tanz Sirtaki gehörten auch dazu.

■ Vanessa Irmschler



## Sportolympiade

Sportlich, sportlich hieß es am 22.08.23 zu unserer Sportolympiade. Zielschießen mit Wasser, Bällen, Dosen und bunten Luftballons standen auf dem Programm.



Zum Schluss konnte jeder am Glücksrad drehen und Preise abstauben.



## ■ Was war los im Seniorenzentrum Eisenhüttenstadt

### Die Erika ist zu Besuch

Mit der Erika (der Ehrenamts-Rikscha) ist ein hervorragendes Projekt des Stadtteilbüro offis und unserer Einrichtung entstanden. Unsere Senioren können ein kleines Alltagsabenteuer erleben. Wind im Haar, Sonne auf der Nasenspitze, ein Lachen im Gesicht



und sicher die eine oder andere spannende Geschichte sind die Zugaben, wenn sie von den Kollegen der Betreuung für kurze und längere Fahrten in der E-Bike-Rikscha dem Alltag entfliehen.

Auf Wunsch bieten wir Touren durchs Zentrum Eisenhüttenstadts an und bestaunen bei spontanen, interessanten Haltestellen die regionalen Veränderungen. Auch das Ziel des ehemaligen Wohn- oder Arbeitsumfelds der Bewohner lässt ausgiebigen Gesprächsstoff zu.

Wer es ruhiger mag, wird einfach in das Eisenhüttenstädter Naherholungsgebiet „Insel“ entführt, um dort Ruhe, Natur, viel



frisches Grün und frische Luft genießen zu können. Eine Art Stadtrundfahrt ist insbesondere für all die Zugezogenen interessant. Im 2-monatlichen Rhythmus können wir frei über die Kutsche verfügen und die Senioren unserer Einrichtung innerhalb der Stadt an jegliche Orte chauffieren. Einmalige Erlebnisse, die z.B. die Damen veranlassen, wie die Queen zu grüßen.

### Projekt „soziales Lernen“

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt (Hüttenwerk zur Stahlproduktion) startete im Jahr 2008 im Berufsbildungszentrum das Projekt „soziales Lernen“. Mit größtem Erfolg absolvieren jährlich die Auszubildenden des 2. Lehrjahres ein 14-tägiges Praktikum in sozialen Einrichtungen, um andere Arbeits- und Lebenswelten kennenzulernen.

Wenn auch der Umgang mit Stahl und die Arbeit an den Maschinen ein völlig anderer ist, als

der mit Menschen- Menschen mit Beeinträchtigungen, einer Persönlichkeit und einer individuellen Lebensgeschichte. Die Jugend taut schnell auf, wirft Berührungängste über Bord, interessiert sich für Biografien und zeitgenössische Themen und packt vor allem mit an. In den diesjährigen 14 Tagen unterstützten uns 5 Auszubildende. Fast täglich spazierten wir in größeren Gruppen zum Eisessen, das Wetter spielte uns



in die Karten. Neben weiteren kleinen Projekten und Ausflügen in dieser Zeit, krönten wir die schöne Zeit mit dem Fischerfest. Fischer Schneider baute vor Ort seinen Wagen auf, räucherte frisch vor Ort seinen Fang und köderte Bewohner und Kollegen mit seinen Fischbrötchen, Salaten, Fischbouletten und allem, was der Fischergaumen so lecker finden könnte. Wer zu viel naschte, konnte sich in unserer spontan entstandenen Fischerhütte bei stimmungsvollen Akkordeonliedern alles abtanzen. Ganz getreu nach dem Motto: FISCH MUSS SCHWIMMEN, wurde natürlich für ausreichend Flüssigkeitsangebot gesorgt.

■ Autor Judith Opitz (Leitung Ergotherapie und Betreuung)

■ Was war los in der Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach

## Ein ganz besonderes Ständchen

bekam Herr Walter Haist zu seinem 90. Geburtstag. Zu seinem Ehrentag am 12. Juni bekam der Jubilar ganz besonderen Besuch. Die **Forstliche Jagdhornbläsergruppe oberes Murgtal** ließen es sich nicht nehmen ihr langjähriges Mitglied mit einem musikalischen Gruß zu überraschen. Hr. Haist, der über 30 Jahre als aktives Mitglied Teil der Jagdhornbläser war, zeigte sich stolz und gerührt über die tolle Überraschung.



## Leben wo andere Urlaub machen

In diesem Sommer machten sich einige Bewohner der Sonne Post auf zum nahe gelegenen Stausee „Erzgrube“ in Seewald. Heute eine beliebte Attraktion bei Besuchern des Schwarzwaldes war die Erzgrube auch schon in früheren Jahren Ziel für Ausflüge mit der Familie. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich unserer Ausflügler auf, um einen wunderschönen und ausgelassenen Tag zu verbringen. Bei einem Spaziergang am Seeufer konnten sie die traumhafte Kulisse und die Ruhe der Natur genießen. Die Einkehr beim „Seeheiner“ mit Kaffee und Eis rundet das Erlebnis ab. Wieder zu Hause in der Sonne Post war das Urteil eindeutig: Das war wie Urlaub!

Aber auch die Daheimgebliebenen mussten auf Sommer Sonne und Genuss nicht verzichten. So nutzten wir auch in diesem Jahr unseren tollen Innenhof, um bei Sommerbowle und Eis die Nachmittage zu genießen.

■ Soziale Betreuung



■ Was war los im St. Annenstift in Celle

# Feste, Flohmarkt, Kinderkonzert und vieles mehr...



**Herzlichen Glückwunsch!**

Unsere Auszubildende Kimberley hat ihre Prüfungen erfolgreich gemeistert und ist ab sofort Pflegefachfrau bei uns im Haus. Wir sind stolz auf dich!



## ■ Was war los im St. Benedikt in Amberg

# Tierischer Besuch

Schon zu Beginn des Sommers war im St. Benedikt tierisch was los. Zuerst konnte der Uhu Klaus nach seiner Nachtschicht noch eine Runde bei den Senioren vorbeischaun. Er begeisterte nicht nur durch seine freundliche Art, die Bewohner freuten sich auch, Interessantes über seine Lebensweise zu erfahren. Schon wenig später kamen die Suchhunde Abby und Bella zu Besuch und gingen mit den Bewohnern auf Tuchfühlung.



Die ausgelassene Stimmung und das zufriedene Lachen, das aus allen Richtungen ertönte, zeigten, dass der tierische Besuch ein echtes Highlight für die Bewohner war.



Wir möchten uns herzlich bei Herrn Weiß von der Tieraufgangstation „Das Nest“ und Hundetrainer Herr Wifling für die informativen Vorträge bedanken.



## Es gibt viele Arten, den Sommer zu genießen

Das schöne Wetter bescherte sowohl den Bewohner als auch dem Personal des Seniorenheimes St. Benedikt eine „eiskalte“ Abwechslung. Nach dem Motto „Like ice in the sunshine“ wurde bei strahlendem Sonnenschein ein Spaziergang zum Eisessen in die Amberger Innenstadt unternommen und dort nach Herzenslust geschlemmt.

Ein besonderes „Highlight“ war der Besuch des historischen Eiswagens des Hirschauer Eiscafés Venezia auf dem Parkplatz des St. Benedikt. Ob Mango, Amarena, Schoko oder Joghurt, ob Waffel oder im Becher – die leckere Erfrischung wurde an alle Bewohner der Einrichtung verteilt. Auch das Personal ließ sich die Lieblingssorten schmecken. Vielen Dank an alle Beteiligten für das Bringen und Verteilen an die Bewohner!

Mit einer großen Auswahl kühler Getränke wie Wasser, Eiskaffee und Saft konnten die Bewohner sowie auch das Personal die große Hitze besser ertragen. Eine willkommene Überraschung waren 50 kg Wassermelonen, die vom Haustechniker Herrn Schubert in die Einrichtung transportiert wurden.

■ Team St. Benedikt

## ■ Was war los im Steintorpalais in Halle

### Wir rosten nicht!

Zu einem Sportfest lud uns die Grundschule Frieden aus Halle-Ammendorf ein. Ob Ringen oder Dosenwerfen, kein Problem für unsere Bewohner. Ein kleines Fußballspiel gab



es auch noch, wer gewonnen hat ist dabei egal.

Der Spaß am Sport stand immer im Vordergrund und den hatten wir alle. Ein Gegenbesuch ist fest geplant.

### Olé, Olé beim HFC

Es war ein Erlebnis für die Bewohner, live dabei zu sein, wenn der Heimatverein spielt. Leider hat unsere Elf verloren. Beim nächsten Spiel wird's besser.



### Sommerfest '23

Bei sommerlichem Wetter genossen unsere Bewohner ein paar schöne Stunden mit viel Musik. Mit hausgebackenem Kuchen und Kaffee sowie Schläger von damals und heute ging

es los. Zwei Papageien waren auch vor Ort und ließen sich gern mit Bewohnern und Gästen fotografieren. Zwischendurch gab es leckere Cocktails. Alle Lose der Tombola waren schnell



vergriffen. Es wurde viel gelacht, geschunkelt und mitgesungen bis der Grill angeworfen wurde. Nach dem Fest ist vor dem Fest und unsere Bewohner freuen sich schon auf das nächste Fest.

■ Marcel Oelgarte



## ■ Was war los im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen

### Modemobil

Für Ende Juni 2023 hatte sich in unserer Einrichtung wieder Herr Schmeer vom Modemobil angemeldet. Unsere Heimbewohner waren schon sehr gespannt, was Herr Schmeer dieses mal für Kleidungsstücke

so mitbringt, das Interesse war sehr groß. Als es dann so weit war, konnte manche Heimbewohnerin es nicht erwarten, in den Angeboten zu stöbern. Mit Unterstützung durch das Personal wurde alles in Augenschein genommen und auch käuflich erworben.

### Sommerfest

Am 25. August 2023 fand in unserer Einrichtung das diesjährige Sommerfest statt. Die Heimbewohner konnten es gar nicht erwarten. Zum Glück war uns das Wetter gut gesonnen. Unser Heimleiter Herr Fritsche sprach ein paar Begrüßungsworte und schon ging es mit Kaffee und Kuchen los. Im Anschluss erfreuten uns die Gröbitzer Musikanten mit ihren Liedern. Das



Therapiehundeteam mit Pepper und Toffee war natürlich was für groß und klein. Zum Abendbrot gab es Gegrilltes mit Salat. Für die Heimbewohner und Angehörigen war dies wieder ein gelungener Nachmittag.



### Jubiläum

Unsere Einrichtung beging im 01. Dezember 2022 das 20-jährige Jubiläum ihres Bestehens. Aufgrund von Corona konnte die Feierstunde dafür zu diesem Zeitpunkt leider nicht stattfinden. Dies wurde nun am 06. September 2023 nachgeholt. Zu den Ehrengästen gehörte z.B. der Landrat Herr Erben sowie die ehemalige Geschäftsführerin der Einrichtung Frau Silvia Hugo- Westendorf.



Unser Heimleiter Herr Fritsche eröffnete die Feierstunde. Im Anschluss segnete unser Pfarrer Herr Springer die Einrichtung. Verschiedene Gäste bekundeten ihren Dank für die geleistete Arbeit sowie den Be-

### Sport frei

Im Juli 2023 konnte man den Ruf „Sport Frei“ im ganzen Haus hören. In unserer Einrichtung wurde das Seniorsportfest durchgeführt. Unter Anleitung der Betreuungskräfte konnten verschiedene Sportaktivitäten absolviert werden. Nach der Punkteauszählung wurden die Heimbewohnerin Frau Bindernagel und der Heimbewohner Herr Joch mit einer Urkunde geehrt.



stand der Einrichtung in unserer ländlichen Gegend. Frau Hugo-Westendorf berichtete über die Errichtung der Einrichtung und damit verbundenen Schwierigkeiten, aber auch manch amüsante Begebenheit während ihrer Zeit als Geschäftsführerin mit damaligen Heimbewohnern.

■ H. Pietschmann

## ■ Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

# Gartenkonzert in der Villa Finow

Am 26.08.2023 kamen Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und viele Besucher in den Genuss eines Gartenkonzertes vom Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde.

Ab 15 Uhr genossen alle zusammen bei Kaffee, Kuchen und schönstem Sonnenschein das Konzert im Garten unserer Villa Finow. Zu hören waren Altberliner Melodien, die vielen Zuhörern bestens bekannt waren.

Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich die Einrichtung anzuschauen und waren voll des Lobes. Gern zeigten die Kollegen und Kolleginnen allen Interessierten „Ihre Villa“ und freuten sich sehr über die lobenden Worte der Besucher. Auch unsere Bewohner waren mächtig stolz, zu uns zu gehören und erzählten von ihrem Alltag in der Einrichtung. Herr Bürger, der Vorsitzende des Bewohnerschaftsrates bedankte



sich bei uns für unsere Arbeit und unseren täglichen Einsatz. Das macht uns natürlich sehr stolz.

Für unsere Bewohner endete der Tag auf ihren Wunsch hin mit einem gemütlichen Grillabend. Einige saßen noch in den späten Abend und werteten das Konzert aus. Auch in den nächsten Tagen schwärmten viele davon.

# Unsere neuen Kuchenbäcker

Unsere Bewohner haben für sich das Kuchenbacken wieder entdeckt. Jede Woche treffen sich die Bewohnerinnen mit den Kolleginnen der Küche und der Betreuung und tüfteln an neuen Rezepten, probieren und backen. Es duftet im ganzen



Haus und ein jeder freut sich auf das Ergebnis. Auch wir Mitarbeiter dürfen kosten und sind jedes Mal begeistert.

# Danke

Wir, das Team der Villa Finow, möchten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einfach danke sagen, für viele tolle Gespräche, herzhaftes Lachen, manchmal auch Tränen, die wir mit ihnen teilen und für natürlich für sehr leckeren Kuchen.

Auch den Angehörigen und Betreuern möchten wir ein großes Dankeschön sagen, für das Vertrauen, die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit

■ Nicole Behling

■ Was war los im Waldidyll Paudritzsch

## (endlich wieder) Zusammen feiern!!!



Nach langer Zeit konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner endlich wieder mit ihren Angehörigen zusammen feiern. Eine Vielzahl unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind es noch gewohnt, die Feste im engen Kreis mit ihren Nachbarn und dem Personal zu feiern, denn große Versammlungen mussten ja immer vermieden werden. Doch in diesem Jahr waren alle Angehörigen herzlichst zum Sommerfest im Waldidyll eingeladen. Dank der großartigen Planung von unserer Betreuung und der Verwaltung fehlte es an nichts. Es wurde sogar an schönes, sonniges Wetter gedacht.



Nachdem Einrichtungsleiter Andreas Grün das Sommerfest eröffnet und die vielen Gäste begrüßt hatte, wurde zusammen auf einen schönen gemeinsamen Abend angestoßen. Das große Kuchenbuffet ließen sich alle schmecken. Bei Kaffee und frisch Gezapftem versuchten unsere Bewohner und Angehörige den Jackpot bei der Tombola zu knacken.



Nachdem erst einmal alle soweit satt waren, wurde es Zeit, das Tanzbein zu schwingen. Hierfür brachte „Musik-Tom“ aus Dresden ein buntes Programm mit, welches alle sehr begeisterte. Auftritte von Elvis Presley, dem Holzmichel und der großartigen und einzigartigen Andrea Berg begeisterten die Feiernden. Man munkelte, dass Elvis wohl doch noch nicht gestorben sei 😊. Es wurde kräftig mitgesungen, geklatscht und auch getanzt.

Während Tom mit seinem Programm langsam zum Ende



kam, füllte sich das Abendbuffet und der Duft von Gebrilltem streichelte die Nasen. Auch das deftige Abendessen schmeckte allen in gemeinsamer Runde und schloss unsere Feier gebührend ab.

Ein großer Dank gilt allen Angehörigen für ihr Kommen, denn im Kreise der Familie feiert es sich am besten. Ein weiterer großer Dank gilt meinen tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich bei der Planung und Umsetzung so große Mühe gegeben haben.

■ Andreas Grün



## ■ Was war los im Waldpark in Dresden

# „Wie arbeiten wir Hand in Hand?“

In diesem Jahr gab es zur teambildenden Maßnahme einen Überraschungsbesuch im Waldseilpark „Dresden Bühlau“. Hierbei durften die Pflege- und Außenbereiche in verschiedensten Parcours, wie der Teamwippe und dem „Mohawkwalk“, miteinander agieren und eine Strategie entwickeln, die unterschiedlichsten Anforderungen zu erfüllen. Das Gefühl „Wir schaffen es gemeinsam“ stand dabei im Vordergrund. Einige unserer Mitarbeiter schafften

es sogar, sich ihrer Höhenangst zu stellen und trotzdem in 10 Metern über dem sogenannten „Megafox“ zu schweben. Auch der Balanceakt über unterschiedlichste Baumstämme setzte Geschick und gegenseitige Rücksichtnahme sowie gute



Kommunikation untereinander voraus.

■ *Verwaltung*



## ■ Was war los im Wasserschloß in Großpaschleben

# Sommerfreuden, Spiele und Erfrischung

Dieser Sommer brachte nicht nur Sonne und Wärme, sondern auch strahlende Momente der Freude ins Wasserschloß. Bei gemeinsamen Spielen im Freien und erfrischenden Aktivitäten fanden Bewohner und Mitarbeiter eine wunderbare Möglichkeit, die heißen Tage zu genießen.

Von Spielen bis hin zu erfrischenden Wasseranimationen und leckerem Eis schufen die Mitarbeiter unvergessliche Augenblicke der Gemeinschaft und Abkühlung. Diese Sommertage erinnern daran, wie wichtig es ist, die einfachen Freuden des Lebens zu teilen und das Miteinander zu feiern.



# Unvergessliches Sommerfest

Das Sommerfest im Wasserschloß am 7. Juli wird zweifellos als ein strahlender Tag der Freude in Erinnerung bleiben. Es ver-

einte Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige in einer Atmosphäre der Liebe und des Miteinanders. Die Kombination aus köstlichem

Kaffee und leckerem Grillen machte den Tag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung, die die Gemeinschaft im Wasserschloß stärkte und unvergessliche Erinnerungen schuf.



# Brandschutz

Im Juni führte unser Wasserschloß eine Brandschutzübung durch, die das Personal auf den

Ernstfall vorbereiten sollte. Doch was diese Übung besonders bemerkenswert machte, war die unerwartete Beteiligung einer Bewohnerin, wel-

che, ohne zu zögern eingriff und tatkräftig zur Bewältigung der simulierten Gefahr beitrug.



# Einrichtungen der Burchard Führer GmbH

**Alte Molkerei Seniorenpflegeheim**  
31832 Springe-Altenhagen  
Tel.: 05041/94470  
altmolkerei-seniorenpflegeheim.de

**Amalienhof Pflegezentrum**  
06842 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/87150  
amalienhof-pflegezentrum.de

**Bertoldsheim Seniorenpflege**  
86643 Bertoldsheim-Rennertshofen  
Tel.: 08434/9420  
bertoldsheim-seniorenpflege.de

**Berghof Senioren Pension**  
22952 Lütjensee  
Tel.: 04154/98930  
berghof-luetjensee.de

**Carolahof Seniorenpflegeheim**  
09627 Hilbersdorf  
Tel.: 03731/7960  
carolahof-seniorenpflegeheim.de

**Crossinsee Seniorenpflegeheim**  
15713 Königs Wusterhausen,  
OT Wernsdorf  
Tel.: 03362/886300  
crossinsee-seniorenpflegeheim.de

**Dahlienhof Senioren Pension**  
24582 Wattenbek  
Tel.: 04322/55286105  
dahlienhof-wattenbek.de

**Eichenhof Seniorenpflegeheim**  
16341 Panketal, OT Zepernick  
Tel.: 030/91202972100  
eichenhof-seniorenpflegeheim.de

**Fritzenhof Seniorenpflegeheim**  
09557 Flöha  
Tel.: 03726/7980  
fritzenhof-seniorenpflegeheim.de

**Gut Zehringen – Wohnheim für Behinderte**  
06369 Köthen / OT Zehringen  
Tel.: 03496/40660  
gut-zehringen.de

**Hansahaus Seniorenpflegeheim**  
01097 Dresden  
Tel.: 0351/656840  
hansahaus-seniorenpflegeheim.de

**Haus Hahnenkamm Seniorenpflegeheim**  
91719 Heidenheim  
Tel.: 09833/98840  
haus-hahnenkamm.de

**Helenenhof Seniorenpflegeheim**  
31303 Burgdorf  
Tel.: 05136/89740  
helenenhof-seniorenpflegeheim.de

**Herthasee Seniorenzentrum**  
14193 Berlin  
Tel.: 030/89693100  
herthasee-seniorenzentrum.de

**Hoher Hof Behindertenwohnheim**  
09627 Hilbersdorf  
Tel.: 03731/796160  
hoherhof-behindertenwohnheim.de

**Jakobushof Seniorenpflegeheim**  
91275 Auerbach i. d. Opf.  
Tel.: 09643/206600  
jakobushof-seniorenpflegeheim.de

**Kleefelder Seniorenpflegeheim**  
30625 Hannover  
Tel.: 0511/5389580  
kleefelder-seniorenpflegeheim.de

**Kloster Meyendorf  
Betreuungszentrum**  
39164 Stadt Wanzleben-Börde,  
OT Meyendorf  
Tel.: 039407/93680  
kloster-meyendorf.de

**Köhlergrund Seniorenzentrum**  
31073 Grünenplan  
Tel.: 05187/97070  
koehlergrund-seniorenzentrum.de

**Laurentiushof Seniorenpflegeheim**  
39448 Börde-Hakel, OT Etgersleben  
Tel.: 039268/30494  
laurentiushof-seniorenpflegeheim.de

**Leinetal Seniorenpflegeheim  
und Haus Grasdorf**  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511/8202101  
leinetal-seniorenpflegeheim.de

**Lausitzperle Seniorenzentrum**  
03130 Spremberg  
Tel.: 03563/593980101  
lausitzperle-seniorenzentrum.de

**Mathildenhof Seniorenzentrum**  
14129 Berlin  
Tel.: 030/801930  
mathildenhof-seniorenzentrum.de

**Murgtalblick  
Betreuungszentrum**  
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg  
Tel.: 07447/2810  
murgtalblick-betreuungszentrum.de

**Paracelsushof Seniorenpflegeheim**  
06114 Halle (Saale)  
Tel.: 0345/4447950  
paracelsushof-seniorenpflegeheim.de

**Pommern Residenz**  
17419 Seebad Ahlbeck  
Tel.: 038378/3610  
pommernresidenz.de

**Rosenblatt Seniorensitz**  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721/992300  
rosenblatt-stadthagen.de

**Rosenhain Seniorenpflegeheim**  
06366 Köthen (Anhalt)  
Tel.: 03496/550130  
rosenhain-seniorenpflegeheim.de

**Rotunde Seniorenpflegeheim**  
16341 Panketal, OT Zepernick  
Tel.: 030/94794910  
rotunde-seniorenpflegeheim.de

**Schloßberg Seniorenpflegeheim**  
08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774/76290  
schlossberg-seniorenpflegeheim.de

**Schwanenburg Seniorenpflegeheim**  
15713 Königs Wusterhausen,  
OT Wernsdorf  
Tel.: 033762/22540  
schwanenburg-seniorenpflegeheim.de

**Seniorenzentrum Eisenhüttenstadt**  
15890 Eisenhüttenstadt  
Tel.: 03364/4080  
seniorenzentrum-eisenhuettenstadt.de

**Sächsische Schweiz  
Seniorenzentrum**  
01796 Pirna  
Tel.: 03501/55050  
seniorenzentrum-pirna.de

**Sonne Post  
Seniorenpflegeheim**  
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach  
Tel.: 07442/84775101  
sonnepost-seniorenpflegeheim.de

**St. Annenstift Seniorenpflegeheim**  
29221 Celle  
Tel.: 05141/90550  
annenstift-celle.de

**St. Benedikt Seniorenpflegeheim**  
92224 Amberg  
Tel.: 09621/76930  
benedikt-seniorenpflegeheim.de

**Steintorpalais Seniorenpflegeheim**  
06112 Halle (Saale)  
Tel.: 0345/2093390  
steintorpalais-seniorenpflegeheim.de

**Stockberg Seniorenzentrum**  
06667 Stößen  
Tel.: 034445/9040  
stockberg-seniorenzentrum.de

**Villa Finow**  
16227 Eberswalde  
Tel.: 03334/429971  
villa-finow.de

**Waldidyll-Seniorenzentrum**  
04703 Leisnig / OT Paudritzsch  
Tel.: 034321/62390  
waldidyll-paudritzsch.de

**Waldpark Seniorenpflegeheim**  
01309 Dresden  
Tel.: 0351/656850  
waldpark-seniorenpflegeheim.de

**Wasserschloß Seniorenpflegeheim**  
06386 Osternienburger Land /  
OT Großpaschleben  
Tel.: 03496/302490100  
wasserschloß-seniorenpflegeheim.de

Einstieg in die

# PFLEGE

bei der Burchard Führer Gruppe

Wir bieten für alle Altersklassen vielfältige Möglichkeiten in das Tätigkeitsfeld der Pflege hineinzuschneppen, verschiedene Aufgaben kennenzulernen und eine Orientierung für den Berufseinstieg oder die Wahl eines neuen Berufsfeldes. Darüber hinaus ist die Absolvierung einer Berufsausbildung in der Pflege möglich, durch welche verschiedene Karrierewege eingeschlagen werden können, welche meist aufeinander aufbauen.

## ERFAHRUNGEN SAMMELN & ERSTE EINBLICKE GEWINNEN

### FST

#### FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Nach Vollzeitschulpflicht bis zum 27. Lebensjahr

**Dauer:** zw. 6 & 18 Monaten

### BFD

#### BUNDESFREIWILLIGENDIENST

In jedem Alter nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

**Dauer:** individuell

### PRAKTIKUM

Als Pflicht- oder freiwilliges Praktikum zur berufl. Orientierung in den Ferien oder während der Schulzeit, vor der Ausbildung bzw. Studium

**Dauer:** individuell

### FERIENJOB

Für Schüler ab 15 Jahren zur Orientierung und zur Aufbesserung des Taschengeldes

**Dauer:** individuell, max. bis zu 40 h/ Woche

### EHRENAMT

Für jeden, der seinen Erfahrungsschatz erweitern und neue Kontakte knüpfen möchte

**Dauer:** individuell

## AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

### PFLEGE(FACH)HELPER/ PFLEGEASSISTENZ

! Bewerber mit mind. Hauptschulabschluss

**Dauer:** 1 bis 2 Jahre (mit Theorie- & Praxisblöcken)

**Ausbildungsvergütung**



### PFLEGEFACHFRAU/ PFLEGEFACHMANN

! Bewerber mit mittlerem Schulabschluss oder Hauptschulabschluss + 2-jährige Berufsausbildung oder 1-jährige Helferausbildung in der Pflege

**Dauer:** 3 Jahre (mit Theorie- & Praxisblöcken)

**Attraktive Ausbildungsvergütung**



ZUSATZQUALIFIKATIONEN, z.B. Praxisanleiter | Wundmanager | Qualitätsbeauftragter

FÜHRUNGSPPOSITIONEN: Wohnbereichsleiter | Pflegedienstleiter | Einrichtungsleiter



Bewerbung & weitere Informationen unter [karriere.fuehrergruppe.de](http://karriere.fuehrergruppe.de)